

**PRESSEMITTEILUNG**

**DGB: „Rechtspopulismus und Europa“ Veranstaltung mit franz. und ital. Gewerkschaftern im Bremer Gewerkschaftshaus**

05.05.2014

In vielen europäischen Ländern sind extrem rechte, rechtskonservative und rechtspopulistische Parteien derzeit auf dem Vormarsch. Vor den im Mai anstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament haben sich erst kürzlich der französische Front National und die niederländische Freiheitspartei zu einer rechten europäischen Allianz zusammengeschlossen. Allgemein hat die Zustimmung für Parteien mit nationalistischen, antieuropäischen und fremdenfeindlichen Positionen erheblich zugenommen.

Vor allem das „Nein“ zur Europäischen Union eint diese Parteien. Deren zunehmender Einfluss könnte die europäische Zusammenarbeit erheblich erschweren und die Europäische Integration ausbremsen.

Woher aber kommt die gegenwärtige Stärke der RechtspopulistInnen? Welche Rolle spielen rechtspopulistische Parteien in anderen europäischen Ländern wie zum Beispiel Frankreich und Italien? Und: Was können Gewerkschaften dem entgegensetzen?

Das sind einige Fragen, die mit **Hervé Goujon**, CFDT Frankreich und **Cesare Minghini**, CGIL Italien diskutiert werden sollen.

Die Veranstaltung findet am **7. Mai 2014 um 17:00 Uhr im Gewerkschaftshaus Bremen** statt und wird von **Dr. Tim Pixa**, Hochschule Bremen moderiert. Die DGB Vorsitzende **Annette Düring** wird die Gäste begrüßen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie im Rahmen ihrer Berichterstattung auf unsere Veranstaltung hinweisen und über sie berichten würden.

Zu den Referenten:

Hervé Goujon arbeitet im regionalen Büro der Gewerkschaft CFDT in der Haute Normandie (Frankreich) und ist dort zuständig für internationale Aufgaben.

Cesare Minghini ist Direktor des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Forschungsinstituts IRES in Bologna (Italien). Das Institut steht der italienischen Gewerkschaft CGIL nahe.

**DGB Bremen-Elbe-Weser**

PM 11

**Reinhard Dietrich**

Wirtschafts- und Hochschulpolitik,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Reinhard.Dietrich@dgb.de

Telefon: +49 421 33576 20

Telefax: +49 421 33576 60

Mobil: +49 170 7863098

Bahnhofsplatz 22 - 28  
28 195 Bremen